Zu erwähnen sind noch die Schutthalden am Osthang gegenüber dem Reißkofelbad, wie auch auf dem Weg Möselalm-Stöfflerberg (sogenannt Josefle), die nach mündlicher Überlieferung von Schürfen nach Gold-quarzgängen herkommen.

Im Osten an das kartierte Gebiet angrenzend liegt der Fundort von Arsenkies kristallen im Quarzitsteinbruch von Latschach i.G., die von H. HERITSCH (4, S. 12) beschrieben worden sind.

L i t e r a t u r :

- (1) BRUNLECHNER, A.: Die Minerale des Herzogthums Kärnten. Klagenfurt 1884, 1-130.
- (2) CANAVAL, R.: Notizen über die Eisenbergbaue Oberkärntens. I. Gail- und Gitschtal. Car. II, Klagenfurt 1891, 11-22.
- (3) GEYER, G. : Geologische Spezialkarte und Erläuterungen, Blatt Oberdrauburg - Mauthen. K.k. Geol. R.A., Wien 1901, 1-85.
- (4) HERITSCH, H.: Arsenkieskristalle von Latschach im Gailtal/Kärnten. Mitteilungsbl. d. Abt. f. Min. am Landesmuseum Joanneum. H. 1, Graz 1952, 12-15.
- (5) MEIXNER, H.: Kurzbericht über neue Kärntner Minerale und Mineral-fundorte II. Der Karinthin. Folge 6, 1949, 108-120.
- (6) RAMDOHR, P.: Die Erzminerale und ihre Verwachsungen. Berlin 1950 (Akademie Verlag).
- (7) ROCHATA, C.: Die alten Bergbaue auf Edelmetalle in Oberkärnten. Jb.d.k.k. Geol. R.A., 28., Wien 1878, 213-368.

B ü c h e r s c h a u :

Walther FISCHER: Praktische Edelsteinkunde.
Opuscula mineralogica et geologica. Veröffentlichungen zur Mineralogie und Geologie. Herausgegeben von Erwin Nickel, Münster. 3., Kettwig/Ruhr 1953 (Verlag G.Feller-Nottulm). 187 Seiten. Mit über 90 Figuren im Text und auf 3 Tafeln. Grossoktav.
DM 16,80

Nachdem wohl hauptsächlich aus zeitbedingten Gründen in den letzten 15 Jahren das deutschsprachige edelsteinkundliche Fach-schrifttum stark ins Hintertreffen geraten war, kann nun, nachdem jüngst (vgl. Folge 22) das "Schmuck- und edelsteinkundliche Taschenbuch" von K.F. CHUDOBA und E.J. GÜBELIN besprochen worden ist schon wieder auf eine erfreuliche Neuerscheinung dieses mineralogischen Spezialgebietes hingewiesen werden. Walther FISCHER, der bekannte, langjährige Kustos und Forscher an der prächtigen mineralogischen Sammlung des Zwinger-Museums in Dresden, der seit einigen Jahren in Idar-Oberstein eine neue Heimstätte gefunden hat, lieferte

nun, in sehr ansprechender Form, diese "Praktische Edelsteinkunde". Sie hält das, was der Name besagt. Das Werk ist gleicher Art wichtig für Edelsteinschleifer, für Juweliere, für Liebhaber und Sammler von Edelsteinen, wie auch für Fachmineralogen. Während die ersteren dem Buche vorwiegend theoretische Kenntnisse über Struktur- und Formenlehre, Kristallphysik und -optik entnehmen werden, sind für die letzteren die vielen hier zusammengetragenen Angaben aus der Praxis der Edelsteinbearbeitung von besonderem Wert. Ausser dem leichtfasslich geschriebenen, mit z.T. neuen, einprägsamen Abbildungen versehenen Teil der "Allgemeinen Edelsteinkunde" (83 Seiten), werden in der "Speziellen Edelsteinkunde" über 60 Mineralarten (66 Seiten), "Synthetische Steine", "Glassteine", "Kunststoffe", "Dubletten und Mixten" ausführlich behandelt, was besonders begrüßt werden muss. Auch seltene Edelsteine und Entdeckungen der letzten Zeit, fanden Berücksichtigung. Bestimmungstabellen, Schrifttum und Register vervollständigen das Werk.

Als besonders erfreulich muss hervorgehoben werden, daß das neue Buch sich nach Aufbau und Zielsetzung keineswegs mit dem knapp zuvor erschienenen Taschenbuch von CHUDOBA und GÜBELIN überdeckt, sondern daß jedes Daseinsberechtigung hat, und daß Praktiker und Wissenschaftler beide nebeneinander mit Vorteil benützen werden.

H. MEIXNER.

Für Form und Inhalt der Beiträge sind die Mitarbeiter allein verantwortlich. Wiederabdruck nur mit Bewilligung der Leitung der Min.Geol. Fachgruppe. Einzelpreis der Folge S 5.--
Zuschriften nur an Bergdir. Dipl.Ing. K. TAUSCH, Knappenberg/Kärnten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Der Karinthin](#)

Jahr/Year: 1953

Band/Volume: [23](#)

Autor(en)/Author(s): Meixner Heinz

Artikel/Article: [Bücherschau 284-285](#)